

www.e-rara.ch

Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz
nebst Untersuchungen über die geographischen Verhältnisse der Lepidopterenfauna dieser Länder
überhaupt

Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. (Papilio, Sphinx et Bombyx s.l.)

Speyer, Adolf
Speyer, August

Leipzig, 1858

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 14760: 1

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-75280>

III. Cochliopoda B.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Ihr Areal, in dem sie aber nur zerstreut vorzukommen scheint, erstreckt sich von Spanien bis zum Altai, südlich bis mindestens 40° (Neapel, Amasia), nördlich bis 50° n. B. (Kreuznach — Altai).

Kreuznach, *Bach u. Wagner* [sicher; Möschler schreibt: »Hr. Wagner theilte mir Exx. mit, die er b. Kreuznach gef. hatte«]. Darmstadt, 4 Ex., O. nach Borkh. Wien, in der Brühl b. Mödling. Krain (am Nanosabhänge b. Gradisca, *M*). Botzen, n. gem., *St. Waadt, Msn.*

[*Pantherinus Ev.*, an der untern Wolga, s. slt., soll eine andere Art, *Salicicola Ev. sein.*] Siebenbürgen. Ofen, Sandgegend. Digne, *Donzel*. Südfrankreich, Spanien, *D. Savoyen*, Piemont, Ligurien, je 4; Ebene, Hügel, ligurische Berge. Im Neapolitanischen, n. gem., *C. Dalmatien, Led.* — Altai. Amasia.

III. Cochliopoda B.

1. Heterogenea *Knoch.*

1. Testudo *W. V. O. 4.*

Allenthalben in den Laubwäldungen des Gebiets, in den meisten Gegenden häufig.

Ueberhaupt von Mittelschweden bis Corsica und von England bis zur sibirischen Gränze verbreitet.

In Preussen gem., *S. i. l.*; etwas slt. b. Berlin (*Vieweg*), slt. b. Krefeld; im Elsass — Wäldungen der Ebene — n. hfg.

Mittel- u. Südschweden, ziemlich slt. (Gothenburg u. Gusum in Ostgothland; Oeland). Lievland. Wolgagebiet (slt. in den Provv. Kasan u. Or.). Britannien (Brighton, Worthing, West-Wickham-Wood, zuweilen n. slt.). Niederlande. Belgien. Paris. Dépp. der Maas u. Meurthe. Dép. des Doubs. Dép. des Puy-de-Dôme. Savoyen, 2, Piemont, 3, Ligurien, 4; Ebene u. Berge. Corsica, *M.*

2. Asella *W. V. (17) O. 4.*

Ueber das ganze Gebiet verbreitet und vielleicht fast allenthalben einheimisch, aber selten und wohl deshalb in vielen Gegenden noch nicht gefunden. Nur in der untern Region.

Sie wurde bis Südschweden und Lievland nach Norden, bis Turin (Neapel?) und Dalmatien nach Süden, und von England bis zur sibirischen Gränze beobachtet.

Preussen (Königsberg u. Danzig, slt.). Mecklenburg (Sülz, Strelitz). Lüneburg. Berlin, *Staud.* Dessau, slt. Hannover. Waldeck (b. Rhoden u. Arolsen, slt.). Kurhessen. Weimar, 2mal auf dem Ettersberge. Mittel- u. Niederschlesien, Vorberge u. Ebene (Breslau, ziemlich hfg.; in den Gehölzen des hermsdorfer Höhenzugs b. Glogau slt.). Hanau, 1mal, *K.* Wiesbaden. Pfalz. Heidelberg; Karlsruhe, slt. Württemberg. Regensburg, im kalten Thale b. Stauf, s. slt. Augsburg, s. slt. Wien. Krain. Zürich.

Südschweden, slt. Livland, slt. Wolgagebiet (slt. in den Prov. Kasan u. Or.). Ungarn, T. Britannien (nur b. Lyndhurst u. Worthing, New-Forest, gef.). Niederlande, slt. Paris. Dép. der Maas. Dép. des Doubs. Piemont (Stupinigi, Hügel v. Turin), 3. Neapel, 2 Exx., Z. (der zweifelhaft ist, ob sie nicht einer verschiedenen Art angehören). Dalmatien, T.

IV. Psychidae B.

1. Psyche *Schk.*

1. Calvella *O.* O? 1.

Zerstreut durch das Gebiet, stellenweise ziemlich häufig; in den nordöstlichsten Provinzen (Pommern und Preussen) noch nicht gefunden, eben so wenig im Süden der Alpen.

Sie wurde überhaupt am nördlichsten bei Wismar, am südlichsten bei Besançon und in Siebenbürgen — zugleich dem östlichsten Punkte —, westlich bis England beobachtet.

Wismar, 4 Exx. Lüneburg. Berlin, *Staud.* Hannover. Braunschweig. In den Vorbergen des Harzes, slt. Weimar, slt. Oberlausitz, n. slt. Wohl in ganz Schlesien (b. Breslau ziemlich hfg.; b. Glogau im Erlbruche am Rande des Oderbetts weniger slt. als Graminella). Am Stolzenfels (b. Koblenz) die Säcke in Mehrzahl gef., *Sp.* Frankfurt a. M., allenthalben, aber spärlich. Freiburg i. Br., besonders im Mooswald u. Mööschen, hfg. Regensburg, am Wege nach der etterzhäuser Höhle. Augsburg, auf Sumpfwiesen. Wien, auf den Auen des Praters.

Siebenbürgen. Britannien (n. hfg.; b. Darlington, früher hfg. im Hornsey Wood). Belgien. Besançon.

2. Standfussi *Wocke.* ?2—3?

Bisher nur im schlesischen Gebirge sicher beobachtet.

Riesengebirge (am grossen Teiche), u. Seefelder b. Reinerz, *HS.* Wir fanden auf dem Oberharze in der Nähe von Oderbrück, etwa 2500' hoch, einen an einen Felsblock angehefteten Sack, dann weiter gegen den Brocken zu, in etwa 3000' Höhe, eine erwachsene Raupe an Heidelbeeren, von denen wir vermuthen, dass sie der gegenwärtigen Art angehören, *Sp.* (¹⁸)

3. Graminella *W. V.* (Unicolor *Hufn.*) $\frac{1}{2}$ 1—2.

Im Süden und Osten des Gebiets fast allenthalben und in vielen Gegenden ziemlich häufig; sparsamer im Nordwesten, und jenseit einer von Lüneburg nach Trier gezogenen Linie nirgends mehr beobachtet. Sie geht bis in die montane Region hinauf.

Ueberhaupt in Mittel- und Südeuropa sehr verbreitet. Die Polargränze entspricht in Osteuropa dem 56—57. Breitengrade (Kasan